

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 1/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### 01. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

**Handelsname**

graffitiCRACK Kunststoff

**Verwendung des Stoffes/der Zubereitung**

Graffitientfernung auf Kunststoffoberflächen

**Hersteller / Lieferant****MORAVIA GmbH** · Rostocker Straße 10 · 65191 Wiesbaden  
service@moravia.de · www.moravia.de**Kontaktstelle für technische Informationen**

Abteilung F&amp;E (Tel. +49(0)3 41 – 319 68 10)

**Notfallauskunft**

+49(0)1 76 – 621 45 742 oder +49(0)1 76 – 621 45 743

### 02. Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffes/der Zubereitung****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/28, Anhang VII:**

Hautreiz. 2; H315

Augenschäd. 1; H318

Gefahrenbezeichnung: Verursacht schwere Augenschäden, verursacht Hautreizungen

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**

Xi – R 41

Gefahrenbezeichnung: Gefahr ernster Augenschäden, reizt die Haut

**Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Keine

### 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung**

Tensid, Ester, gelöst in organischen Lösemitteln und Wasser

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

PROPYLENGLYKOLMETHYLETHER; CAS-Nr.: 107-98-2

Anteil: &lt; 50%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entz. Fl. 3; H226

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: R 10

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 2/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

4-HYDROXY-4-METHYLPENTAN-2-ON ; EG-Nr.:204-626-7; CAS-Nr.: 123-42-2

Anteil: &lt; 25%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenreiz. 2; H319

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R 36

ALKYLPOLYETHOXYLAT

Anteil: &lt;15%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Augenschäd. 1; H318

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xi; R 41

ORANGENÖL süß ; EG-Nr.: 232-433-8; CAS-Nr.: 8028-48-6

Anteil: &lt;10%

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Entz. Fl. 3; H226

Augenreiz. 2; H319

STOT einm. 3; H335

Hautreiz. 2; H315

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: Xn; R 10, 38, 43, 50/53, 65; N; F

Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten

keine

(Der Wortlaut der angeführten R-Sätze ist Abschnitt 15 zu entnehmen)

## 04. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen (wenn möglich, Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

### Nach Einatmen

Frischlufztzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Hautkontakt

Benetzte Kleidung entfernen.

Bei Berührung mit der Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

Kein Lösungsmittel oder Verdünnung verwenden.

### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt konsultieren.

### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen.

Sofort Mund gründlich mit Wasser ausspülen und Spülwasser wieder ausspucken.

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:

Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle oder Milch.

Bei Spontanerbrechen Kopf des Betroffenen in Bauchlage tiefhalten, um Aspiration von Erbrochenem zu verhüten.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 3/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### **05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser, (Sprühnebel), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

#### **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Im Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Schwefeloxide. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Produkt aus Brandbereich entfernen und mit Wassersprühstrahl abkühlen.  
Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

### **06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Größere Mengen mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und in geschlossenen Behältern sammeln.  
Kleine Mengen mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.  
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.  
Anschließend verschmutzte Flächen und Gegenstände mit reichlich Wasser nachspülen bzw. abwaschen.

### **07. Handhabung und Lagerung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Persönliche Schutzausrüstung tragen.  
Bei der Arbeit nicht rauchen, essen, trinken.  
Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt ist: selbsterlöschend.  
Dämpfe sind schwerer als Luft und können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.  
Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 4/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### Weitere Hinweise

Bildung von Dämpfen vermeiden.

### Angaben zu den Lagerbedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: 10 - 25 °C, bei höheren Temperaturen bilden sich Dämpfe, die mit Luft explosionsfähige Gemische bilden können.  
Gegen Frost und Hitze schützen.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

### Bestimmte Verwendung

Beseitigung von Sprüh-Lackfarben auf Kunststoffoberflächen.

## 08. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/ oder biologische Grenzwerte

4-HYDROXY-4-METHYLPENTAN-2-ON; CAS-Nr.: 123-42-2

Spezifizierung:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland)
Wert:	20 ppm / 96 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung:	2 (I)- Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h
Gefahr der Hautresorption	
Schwangerschaft:	vgl. MAK-Liste Abschnitt IIc
Quelle:	BGIA- GESTIS-Stoffdatenbank, April 2009

PROPYLENGLYKOLMETHYLETHER ; CAS-Nr.: 107-98-2

Spezifizierung:	TRGS 900 – Arbeitsplatzgrenzwerte (Deutschland)
Wert:	100 ppm / 370 mg/m <sup>3</sup>
Spitzenbegrenzung:	2 (I)- Dauer 15 min, Mittelwert; 4 mal pro Schicht; Abstand 1 h
Quelle:	BGIA- GESTIS-Stoffdatenbank, April 2009

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für gute Lüftung sorgen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

In gut belüfteten Zonen kein persönlicher Atemschutz notwendig.  
In schlecht belüfteten Bereichen Expositionsbegrenzung am Arbeitsplatz beachten bzw. zugelassenes Atemschutzgerät tragen.

#### Handschutz

BG-Regel „Einsatz von Schutzhandschuhen“ beachten. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Empfehlung zum Schutz gegen die üblicherweise vorkommenden Inhaltsstoffe in dem Produkt:

Nitrilkautschuk, Neopren

Materialstärke > 0,4 mm

Durchdringungszeit > 480 Minuten

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 5/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

Ungeeignetes Material: PVC (Polyvinylchlorid), PVA (Polyvinylalcohol).

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit Antistatik) geprüft werden.

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden.

Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen. Kontaminierte Hautstellen sofort waschen (Hautschutzmerkblatt ZH 1/132 beachten). Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

### Augenschutz

Bei Einsatz von Arbeitsmitteln, bei denen die Gefahr eines Verspritzens des Produkts besteht (z. B. Rollen oder Quast oder Nachreinigung von Flächen mit Hochdruckreiniger) sollte ausreichender Augenschutz getragen werden. Gestellbrille mit Seitenschutz verwenden.

### Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

### Angaben zur Arbeitshygiene

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild

Aggregatzustand/Form: Flüssig  
Farbe: Transparent  
Geruch: fruchtig

### Sicherheitsrelevante Daten

<b>Explosionsgefahr</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist eine Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.
<b>pH-Wert (20 °C)</b>	4,5
<b>Schmelzpunkt/ -bereich (°C)</b>	nicht bestimmt
<b>Siedepunkt (°C)</b>	nicht bestimmt
<b>Flammpunkt (°C)</b>	39,5 °C
<b>Zündtemperatur (°C)</b>	nicht bestimmt
<b>Dampfdruck (°C)</b>	nicht bestimmt
<b>Dichte (24 °C)</b>	0,9360 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit ( 20 °C in g/l)</b>	nicht bestimmt
<b>Untere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt
<b>Obere Explosionsgrenze</b>	nicht bestimmt
<b>Auslaufzeit</b>	nicht bestimmt

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 6/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### **10. Stabilität und Reaktivität**

#### **Zu vermeidende Bedingungen**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

#### **Zu vermeidende Stoffe**

Von stark sauren oder alkalischen Stoffen sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktion zu vermeiden.

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Schwefeloxide entstehen.

### **11. Toxikologische Angaben**

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Das Produkt als solches ist nicht geprüft.

Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

#### **Weitere Angaben**

Das Einatmen von Schadstoffanteilen oberhalb der Luftgrenzwerte kann zu Gesundheitsschäden führen, wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung der Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zu Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Lösemittelspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### **12. Umweltbezogene Angaben**

#### **Ökotoxizität**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

#### **Mobilität**

Keine Daten vorhanden.

#### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten vorhanden.

#### **Biologischer Abbau – Kläranlagen**

Keine Daten vorhanden.

#### **Bioakkumulationspotential**

Keine Daten vorhanden.

#### **Ergebnis der Ermittlung der PTB-Eigenschaften**

Keine Daten vorhanden.

#### **Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten vorhanden.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 7/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### **Entsorgung des Produkts**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AAV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

#### **Verunreinigte Verpackung**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

#### **Gereinigte Verpackung**

Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser

#### **Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

### 14. Angaben zum Transport

#### **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**

**ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

**Kemler-Zahl:** 30

**UN-Nummer:** 1993

**Verpackungsgruppe:** III

**Gefahrzettel** 3

**Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Orangenöl süß) Sondervorschrift 640D

**Begrenzte Mengen:** LQ7

**Tunnelbeschränkungscode** D/E

#### **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

**IMDG/GGVSee-Klasse:** 3

**UN-Nummer:** 1993

**Label** 3

**Verpackungsgruppe:** III

**EmS Nummer:** F-E, S-E

**Meeresschadstoff:** nein

**Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Sweet Orange Oil) Special provision 640D

#### **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**

**ICAO/IATA-Klasse:** 3

**UN/ID-Nummer:** 1993

**Label** 3

**Verpackungsgruppe:** III

**Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug):** 310

**Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):** 309

**Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug):** Y309

**Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Sweet Orange Oil) Special provision 640D

#### **UN "Model Regulation":**

**UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, 3, III**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 8/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

### Sonstige Angaben:

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.

ADR: Gefäße mit einem Fassungsraum von höchstens 450 Litern unterliegen nicht den Vorschriften des ADR (siehe ADR 2.2.3.1.5)

IMDG: Gefäße mit einem Fassungsraum von höchstens 30 Litern unterliegen nicht den IMDG Vorschriften der Kapitel 4.1, 5.2 und 6.1 (siehe IMDG 2.3.2.5)

## 15. Rechtsvorschriften

### Gefahrbestimmende Komponente(n) für die Etikettierung

Enthält Alkylpolyethoxylat, Orangenöl

### Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts



**Signalwort: Gefahr**

### H-Sätze:

H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden

### P-Sätze:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen  
P302 Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen  
P305 + P351 + P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Kennzeichnung nach EG-Richtlinie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Eine Einteilung zu R10 ist nicht notwendig, da die Zubereitung in keiner Weise die Verbrennung unterhält und beim Umgang mit dieser Zubereitung eine Gefährdung für jedermann ausgeschlossen werden kann (Anhang VI Nr. 2.2.5 RL 67/548/EWG).

### Kennbuchstaben und Gefahrenbezeichnung des Produkts



**Xi; Reizend**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 9/10

Überarbeitet am: 08.03.2010 Druckdatum: 11.03.2010

**R-Sätze**

- 38 Reizt die Haut  
41 Gefahr ernster Augenschäden

**S-Sätze**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
24 Berührung mit der Haut vermeiden.  
25 Berührung mit den Augen vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**EU-Vorschriften****Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für diese Zubereitung nicht durchgeführt.

**Nationale Vorschriften**

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von seiner eigenen Einschätzung der Risiken am Arbeitsplatz, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsgesetze gefordert werden. Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung.

**Wassergefährdungsklasse**

WGK 2 wassergefährdend  
(Selbsteinstufung nach VwVwS, Anhang 4 Nr. 3)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

Chemikaliengesetz

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)

Bekanntmachung 220 Auslegungshilfe zur Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH);  
Ausgabe September 2007

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte;  
Ausgabe Januar 2006; zuletzt geändert Februar 2009

**16. Sonstige Angaben****Mitgeltende EG-Richtlinien**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG (31. ATP).

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 134/2009

EG-GHS-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Bekanntmachung 220

**Wortlaut der H-Sätze:**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar  
H315 Verursacht Hautreizungen  
H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H319 Verursacht schwere Augenreizung  
H335 Kann die Atemwege reizen

**Wortlaut der P-Sätze:**

- P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen  
P305 + P351 + P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.  
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

# EG-Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

---

Produkt: **graffitiCRACK Kunststoff**

S 10/10

Überarbeitet am: 08.03.2010    Druckdatum: 11.03.2010

---

### Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

R 10      Leichtentzündlich  
R 36      Reizt die Augen  
R 37      Reizt die Atmungsorgane  
R 38      Reizt die Haut  
R 41      Gefahr ernster Augenschäden

### Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung

Keine

### Sonstige Hinweise

Quellen: <http://www.baua.de>  
<http://www.hvbg.de>

### Datenblatt ausstellender Bereich

Labor: Dr. Dirk Schumann

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.